

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1958-03-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

8. März 1958

Lieber Herr Dr. Eisner,-

Ihre beiden Briefe sind glücklich in meinen Händen, und ich danke Ihnen sehr, sowohl für Ihre Bemühungen bezüglich des "Wendepunkt", als auch für diejenigen, die meinem eigenen kleinen und halben Buche galten oder gälten.

Den "Wendepunkt" betreffend, so bin ich natürlich sehr ernsthaft mit mir zu Rate gegangen und dies umso mehr, als ich weiss, wie herzlich Klaus sich der CSR verbunden fühlte und wie ungemein ihn daher gewiss daran gelegen wäre, seine Lebensbeichte dort erscheinen zu sehen. - Auf der anderen Seite bin ich ein geschworener und konsequenter Feind jedweder "Nachlasspfuscherei", habe noch nie dergleichen begangen und finde mich nicht bereit, in diesem Falle eine Ausnahme zu machen. Entweder man druckt das Buch, wie es ist, oder man unterlässt es, das Buch zu drucken. Das Buch wird bleiben.

Mit erneutem, herzlichem Dank

bin ich,

lieber Dr. Eisner

Ihre wirklich ergebene:

